



Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein
11. Mai 2009
Deutsch
Original: Englisch

Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 6123. Sitzung des Sicherheitsrats am 11. Mai 2009 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Die Situation im Nahen Osten, einschließlich der palästinensischen Frage“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Der Sicherheitsrat betont die Dringlichkeit der Herbeiführung eines umfassenden Friedens im Nahen Osten. Energische diplomatische Maßnahmen sind erforderlich, um das von der internationalen Gemeinschaft gesetzte Ziel zu erreichen – dauerhaften Frieden in der Region auf der Grundlage eines ständigen Bekenntnisses zu gegenseitiger Anerkennung, Gewaltfreiheit, dem Ende von Aufstachelung und Terror sowie zu der Zwei-Staaten-Lösung, aufbauend auf den früheren Vereinbarungen und Verpflichtungen.

In diesem Zusammenhang erinnert der Sicherheitsrat an alle seine früheren Resolutionen über den Nahen Osten, insbesondere die Resolutionen 242 (1967), 338 (1973), 1397 (2002), 1515 (2003), 1850 (2008) und 1860 (2009), sowie an die Grundsätze von Madrid und stellt fest, wie wichtig die Arabische Friedensinitiative von 2002 ist.

Der Sicherheitsrat ermutigt das Quartett in seiner Arbeit zur Unterstützung der Parteien bei ihren Bemühungen, einen umfassenden, gerechten und dauerhaften Frieden im Nahen Osten herbeizuführen.

Der Sicherheitsrat wiederholt sein Bekenntnis zu der Unumkehrbarkeit der bilateralen Verhandlungen auf der Grundlage der früheren Vereinbarungen und Verpflichtungen. Der Rat wiederholt seine Aufforderung zu erneuten dringenden Anstrengungen seitens der Parteien und der internationalen Gemeinschaft zur Herbeiführung eines umfassenden, gerechten und dauerhaften Friedens im Nahen Osten auf der Grundlage der Vision einer Region, in der zwei demokratische Staaten, Israel und Palästina, Seite an Seite in Frieden innerhalb sicherer und anerkannter Grenzen leben.

Der Sicherheitsrat fordert ferner die Parteien auf, ihre Verpflichtungen aus dem Ergebnisorientierten Fahrplan zu erfüllen und alle Schritte zu unterlassen, die das Vertrauen untergraben oder das Ergebnis der Verhandlungen über alle Kernfragen beeinträchtigen könnten.

Der Sicherheitsrat fordert alle Staaten und internationalen Organisationen auf, die palästinensische Regierung zu unterstützen, die den Grundsätzen des Quartetts und der Arabischen Friedensinitiative verpflichtet ist und die Verpflichtungen der Palästinensischen Befreiungsorganisation achtet, und der Rat ermutigt zu konkreten



Schritten in Richtung auf eine innerpalästinensische Aussöhnung, namentlich auch in Unterstützung der Bemühungen Ägyptens, auf dieser Grundlage. Er fordert dazu auf, Hilfe zu gewähren, um die Entwicklung der palästinensischen Wirtschaft zu unterstützen, die der Palästinensischen Behörde zur Verfügung stehenden Ressourcen zu maximieren und die palästinensischen Institutionen aufzubauen.

Der Sicherheitsrat unterstützt den Vorschlag der Russischen Föderation, in Absprache mit dem Quartett und den Parteien eine internationale Konferenz über den Nahost-Friedensprozess einzuberufen, die im Jahr 2009 in Moskau stattfinden soll.“
